

Starke Partner für  
Ihre Behandlung

Bei uns sind Sie in  
den besten Händen!

Unser Darmkrebszentrum arbeitet mit einer Reihe von internen und externen Partnern in Kooperation für eine zielgerichtete, leitliniengerechte Behandlung Ihrer Erkrankung zusammen.

#### DAZU GEHÖREN UNTER ANDEREM:

**Radiologie:** Gemeinschaftspraxis für Radiologie am Klinikum Mittweida

**Radioonkologie/Strahlentherapie:** Klinik und Praxis für Radioonkologie und Strahlentherapie/Klinikum Chemnitz gGmbH

**Viszeralchirurgie:** Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Klinikum Chemnitz gGmbH

**Thorax-, Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie:** Klinik für Thorax-, Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie im Klinikum Chemnitz gGmbH

**Hämatologie:** Klinik für Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation im Klinikum Chemnitz gGmbH

**Klinische Genetik:** TU Dresden, Institut für Klinische Genetik

**Pathologie:** Diagnosticum/Zentrum für Histopathologie, Chemnitz-Rabenstein

**Psychoonkologie:** MVZ Mittweida / Neurologisch-Psychiatrisches Versorgungszentrum

**Tumordokumentation:** Klinisches Krebsregister Chemnitz am Klinikum Chemnitz

**Praxis für Gastroenterologie:** MVZ der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, Frau Dr. med. Dörte Plate

**Praxis für Spezielle Schmerztherapie:** MVZ der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, Frau Dr. med. Eva Schneider

**Physiotherapie:** MVZ der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, Praxis für Physiotherapie

**Studienmanagement**

**Selbsthilfegruppen**



#### BEREICH CHIRURGIE

**Chefarzt Dr. med. Burghard Jenert**

Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie, ZB Spezielle Viszeralchirurgie, Notfallmedizin, Proktologie  
Leiter des Darmkrebszentrums Mittweida

Chefarzt-Sekretariat:

Tel. 03727/99 1240

Fax 03727/99 1445

E-Mail: [allgemeinchirurgie@lmgmbh.de](mailto:allgemeinchirurgie@lmgmbh.de)



#### BEREICH GASTROENTEROLOGIE

**Chefarzt Prof. Dr. med. Stephan Schickel**

Facharzt für Innere Medizin / Gastroenterologie / Kardiologie / Palliativmedizin / Notfallmedizin

Chefarzt-Sekretariat:

Tel. 03727/99 1260

Fax 03727/99 1210

E-Mail: [innere@lmgmbh.de](mailto:innere@lmgmbh.de)



#### ZENTRUMSKOORDINATION

**Alexander Goy**

Koordinator des Darmkrebszentrums

Tel. 03727/99 1573

Fax 03727/99 1445

E-Mail: [alexander.goy@lmgmbh.de](mailto:alexander.goy@lmgmbh.de)

#### Kontakt für Darmspiegelung

**Tel. 03727/99 1060 oder 03727/99 1444**

#### WEITERE BETEILIGTE BEREICHE INNERHALB DER KLINIK:

- Casemanagement
- Stationäre Stomatherapie
- Palliativmedizin
- Onkologische Fachpflege
- Ernährungsberatung
- Seelsorge
- Qualitätsmanagement



**Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH**

Darmkrebszentrum Klinikum Mittweida  
Hainichener Str. 4 – 6 | 09648 Mittweida  
Tel. 03727/99-0 | [www.lmgmbh.de](http://www.lmgmbh.de)



Akademisches Lehrkrankenhaus  
an der Technischen Universität Dresden



LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS  
GEMEINNÜTZIGE GMBH

## Patienteninformation DARMKREBSZENTRUM KLINIKUM MITTWEIDA

[www.lmgmbh.de](http://www.lmgmbh.de)

**L**Leistungsstark  
**M**Menschlich  
**K**Kompetent



**Tumorboard:**

jeden Mittwoch, 14.00 Uhr, Kleiner Konferenzraum

MEDIZIN FÜR MITTELSACHSEN

Mit über 60.000 Neuerkrankungen pro Jahr stellt Darmkrebs die zweithäufigste Krebserkrankung in Deutschland dar. Dementsprechend groß ist bei Vielen die Angst vor der Diagnose. Durch die Bildung von Behandlungszentren gelingt es jedoch, Diagnostik und Therapie sowie Nachsorge optimal miteinander zu verzahnen.

## DIAGNOSTIK UND THERAPIE AUS EINER HAND

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

das Darmkrebszentrum im Klinikum Mittweida vereinigt alle an der Behandlung beteiligten Fachrichtungen im Rahmen der Diagnostik und Therapie von bösartigen Erkrankungen des Dick- und Enddarmes. Somit können wir unseren Patienten eine optimale und schnelle Behandlung anbieten. Wir verstehen uns sowohl in fachlicher, als auch in organisatorischer Hinsicht als Koordinator des Netzwerks der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Sofort nach Diagnosestellung werden alle weiteren erforderlichen Untersuchungen und Behandlungsmaßnahmen entsprechend den Leitlinien der Tumortherapie eingeleitet.

Einmal pro Woche erfolgt im interdisziplinären Tumorboard per Videokonferenz mit dem Klinikum Chemnitz als Maximalversorger die Planung und Koordination der weiteren Therapieschritte. In enger Absprache wird mit den Fachspezialisten die individuelle Therapieplanung abgestimmt. Somit können wir auch als Haus der Grund- und Regelversorgung unseren Patienten den raschen Zugang zu den modernsten Therapieverfahren gewährleisten. Wenn immer möglich erfolgt die Behandlung vor Ort in Mittweida.

Frühbefunde von Tumorerkrankungen des Darmes können in der meisten Fällen endoskopisch abgetragen und damit saniert werden.

Die operative Behandlung von Dickdarm- und Enddarmtumoren erfolgt wenn möglich minimalinvasiv in hochauflösender 3D-Technik oder offen chirurgisch. Entscheidend für den Behandlungserfolg ist die vollständige und radikale Entfernung des Tumors zusammen mit potentiell befallenen Lymphknotenregionen. In den meisten Fällen ist die Rekonstruktion der Darmpassage ohne Kunststuffer möglich.

Sollte die Erkrankung jedoch vorübergehend oder dauerhaft einen

künstlichen Darmausgang erfordern, werden Sie von kompetenten und erfahrenen Stomatherapeuten schon während, aber auch nach der Krankenhausbehandlung unterstützt und weiter betreut.

Wenn das Risiko des Darmeingriffes nicht wesentlich erhöht wird, ist eine gleichzeitige Entfernung von Lebermetastasen möglich. Bei ungünstiger Lage, größerer Anzahl usw. kann ein zweiter Eingriff unter Umständen nach einer Vortherapie (z.B. Chemotherapie) notwendig sein. Das Therapiekonzept hierfür wird in enger Abstimmung mit den Fachkollegen in der wöchentlichen Tumorkonferenz festgelegt. So werden z.B. Lungenmetastasen am Zentrum für Thoraxchirurgie im Klinikum Chemnitz vorgestellt und behandelt.

Im Rahmen von Studien arbeiten wir an aktuellen Forschungsprojekten mit und haben somit auch schnellen Zugriff auf neueste Behandlungsverfahren.

Von Anfang an steht Ihnen unser Casemanagement kompetent beratend zu sozialen Fragen und Hilfsmöglichkeiten und -angeboten zur Seite. Auf Wunsch bieten wir auch eine psychoonkologische Betreuung über unsere Kooperationspartner an.

Sollte eine langfristige Heilung des Tumorleidens nicht möglich sein, kann eine Betreuung über die Einbindung eines Brückenteams (ambulant) in Zusammenarbeit mit den Hausärzten oder über unsere Palliativstation (stationär) organisiert werden.

Alltagsprobleme lassen sich in Selbsthilfegruppen, z.B. der ILCO, gemeinsam besser bewältigen. Auch hier stehen unsere Kooperationspartner für Sie bereit.

Wir versichern Ihnen, dass Sie sich als Patient des Darmkrebszentrums Mittweida, angefangen von der Diagnostik der Erkrankung, über die Therapie und Nachsorge bis hin zu Ihrer Genesung in guten und professionellen Händen befinden.

Im Namen der Mitarbeiter und Kooperationspartner des Darmkrebszentrums Mittweida

*Ihr Chefarzt Dr. med. Burghard Jenert,  
Leiter Darmkrebszentrum*



## UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

### GASTROENTEROLOGIE/ENDOSKOPIE:

- Vollständige Darmspiegelung (Koloskopie) inkl. Polyp- und lokaler Tumorentfernung
- Enddarmspiegelung (Rektoskopie)
- Ultraschall des Oberbauchs und des Enddarms
- Kontrastmittelsonographie
- Kapselendoskopie
- Applikation von Stents und Clips
- Mukosaresektion
- Sonographisch und endosonographisch gesteuerte Interventionen

### CHIRURGIE:

- Dickdarmentfernung, wenn möglich laparoskopisch (sog. „Knopflochchirurgie“) in hochauflösender 3D-Technik
- Multiviszzerale Resektionen
- Schonung von Beckennerven bei Enddarmkrebs (intraoperatives Beckenbodenneuromonitoring)
- Lokale Tumorentfernung durch den After (TEM)
- Periphere Metastasenchirurgie der Leber

### GASTROENTEROLOGISCHE ONKOLOGIE

(über Kooperationspartner Klinikum Chemnitz):

- Neoadjuvante, adjuvante, palliative Chemotherapie
- Supportive Tumortherapie

### RADIOONKOLOGIE

(über Kooperationspartner Klinikum Chemnitz):

- IRMT
- IGRT
- Stereotaxie

### LOKALE UND REGIONALE TUMORTHERAPIE

(über Kooperationspartner Klinikum Chemnitz):

- Chemoembolisation (TACE)
- Thermoerapie von Lebermetastasen (HFTT, Mikrowellenablation)
- Selektive interne Radiotherapie (SIRT)